

## Niederschrift

### über die 1. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit:** 08.09.2014, 18:30 Uhr bis 19:33 Uhr  
**Ort:** Neustadt an der Orla, Gewölberaum des Rathauses

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 43. Sitzung vom 05.05.2014 (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Wahlkommission
4. Wahl des Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses
5. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses
6. Beschlussfassung über die Anzahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss
7. Bestätigung der Wahlkommission
8. Wahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss
9. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neunhofen zweckgebunden für Projektierungskosten Stützmauern Friedhof im Ortsteil Neunhofen
10. Bürgeranfragen/Verschiedenes

#### Anwesenheit:

**1. Beigeordneter** (in Vertretung für Herrn Hoffmann – Bürgermeister)  
Herr Ralf Weiße

**BfN-Fraktion**  
Herr Kay Patzer  
Herr Uwe Pfannenschmidt

**Die LINKE.-Fraktion**  
Herr Dr. Dieter Rebelein

**SPD-Fraktion**  
Herr Ralf Löscher

**CDU-Fraktion**  
Herr Siegfried Eismann  
Herr Carsten Sachse

**Verwaltung**  
Frau Regina Gzuk  
Frau Angelika Peißker

**Schriftführer**  
Frau Manuela Klimkeit

**Gäste:**

Frau Leila Martin	CDU-Fraktion
Herr René Schilling	CDU-Fraktion
Herr Ulrich Wissing	CDU-Fraktion
Frau Mandy Käßner	(18:55 Uhr – 19:33 Uhr)
Herr Udo Stöckel	(bis 19:33 Uhr)

**Entschuldigt:**

Herr Arthur Hoffmann - krank

Der 1. Beigeordnete eröffnet die 1. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses. Er begrüßt die Anwesenden.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind 6 Stadträte und der 1. Beigeordnete in Vertretung für den Bürgermeister anwesend.

**Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist somit beschlussfähig.**

**TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

---

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Mitgliedern fristgerecht zugegangen.

Herr Weiße bittet aus Dringlichkeitsgründen um Aufnahme folgenden zusätzlichen Tagesordnungspunktes.

- Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Umbau/ Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schlossgasse 31 zu Gemeindesaal“, Los 29 – Veranstaltungstechnik - in Neustadt an der Orla.

***Der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes stimmen die Ausschussmitglieder mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.***

Geänderte Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 43. Sitzung vom 05.05.2014 (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Wahlkommission
4. Wahl des Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses
5. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses
6. Beschlussfassung über die Anzahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss
7. Bestätigung der Wahlkommission
8. Wahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss
9. Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neunhofen zweckgebunden für Projektierungskosten Stützmauern Friedhof im Ortsteil Neunhofen
10. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Umbau/ Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schlossgasse 31 zu Gemeindesaal", Los 29 - Veranstaltungstechnik - in Neustadt an der Orla
11. Bürgeranfragen/Verschiedenes

**Der geänderten Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder zu.  
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen**

## **TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift aus der 43. Sitzung vom 05.05.2014 (öffentlicher Teil)**

---

- Zur weiteren Verfahrensweise mit dem Brandobjekt – ehemalige Stadthalle - informiert Herr Weiße, dass der Eigentümer diesbezüglich eingeladen wurde. Durch diesen wurde mitgeteilt, dass Versicherungsleistungen noch teilweise offen sind. Es sind immer noch Gutachter mit dem Versicherungsfall beschäftigt. Vorgesehen ist der Abriss des Objektes; dies kann mindestens noch ein halbes Jahr dauern. Ein Neubau auf dem Grundstück ist nicht geplant.

### **Beschluss Nr. 01/01/14:**

Die Niederschrift aus der 43. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses – öffentlicher Teil vom 05.05.2014 – wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

**Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen**

## **TOP 3: Bestätigung der Wahlkommission**

---

Als Mitglieder für die Wahlkommission werden folgende Stadträte vorgeschlagen:

BfN-Fraktion	Kay Patzer
CDU-Fraktion	Siegfried Eismann
Fraktion DIE LINKE	Dr. Dieter Rebelein
SPD-Fraktion	Ralf Löscher.

**Die Wahlkommission wird mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.**

## **TOP 4: Wahl des Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses**

---

Durch Herrn Weiße wird darauf hingewiesen, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Vorschlag für den Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vorliegt. Herr Wissing verweist darauf, dass er offiziell einen Vorschlag bei der Stadtverwaltung abgegeben hat.

Durch Herrn Sachse wird Herr Dr. Dieter Rebelein als Vorsitzender für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorgeschlagen. Herr Dr. Rebelein schlägt Herrn Weiße für das Amt des Ausschussvorsitzenden vor. Herr Weiße verweist darauf, dass er mit den momentanen Aufgaben „gut ausgefüllt“ ist. Bisher war der Stand immer so, dass der Bürgermeister der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses war. Aus seiner Sicht ist dies aber nicht zwingend. Er ist nicht bereit, für den Vorsitz des Finanz- und Liegenschaftsausschusses zu kandidieren. Auf Anfrage von Herrn Weiße zur Kandidatur des Vorsitzenden teilt Herr Dr. Rebelein mit, dass er nach reiflichen Überlegungen den Vorsitz ausschlägt.

Durch Herrn Patzer wird Herr Uwe Pfannenschmidt als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Durch die Mitglieder der Wahlkommission wird jedem Ausschussmitglied ein Stimmzettel ausgehändigt.

Nach Abschluss der geheimen Wahl wird durch die Wahlkommission für Herrn Pfannenschmidt folgendes Wahlergebnis festgestellt:

7 Wahlberechtigte haben teilgenommen,  
**7 gültige Stimmen (einstimmig).**

**02/01/14**

**Damit wird Herr Pfannenschmidt zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Er erklärt auf die Frage von Herrn Weiße, dass er die Wahl annimmt.**

## **TOP 5: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses**

---

Durch Herrn Pfannenschmidt wird zur Wahl als stellvertretender Vorsitzender Herr Carsten Sachse vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.  
Durch die Wahlkommission wird jedem Ausschussmitglied ein Stimmzettel ausgehändigt.  
Nach Abschluss der geheimen Wahl wird durch die Wahlkommission folgendes Wahlergebnis festgestellt:

7 Wahlberechtigte haben teilgenommen,  
**7 gültige Stimmen (einstimmig).**

**03/01/14**

**Damit wird Herr Sachse zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt. Auf die Frage von Herrn Weiße erklärt Herr Sachse, dass er die Wahl annimmt.**

## **TOP 6: Beschlussfassung über die Anzahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss**

---

Herr Weiße erläutert, dass in der Geschäftsordnung festgeschrieben ist, dass in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss bis zu 4 sachkundige Bürger gewählt werden können. Er schlägt vor, 4 sachkundige Bürger für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zu benennen.

### **Beschluss Nr. 04/01/14:**

**Die Ausschussmitglieder beschließen, dass 4 sachkundige Bürger dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss angehören.**

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Durch Herrn Dr. Rebelein wird angefragt, ob der Antrag der Fraktion DIE LINKE. bezüglich Herrn Thomas Hofmann zur Mitarbeit im Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorliegt. Herrn Weiße sowie der Verwaltung ist nichts bekannt.

## **TOP 7: Bestätigung der Wahlkommission**

---

Für die Wahlkommission zur Wahl der sachkundigen Bürger werden folgende Ausschussmitglieder vorgeschlagen:

BfN-Fraktion	Kay Patzer
CDU-Fraktion	Siegfried Eismann
Fraktion DIE LINKE	Dr. Dieter Rebelein
SPD-Fraktion	Ralf Löscher

**Durch die Ausschussmitglieder werden o. g. Mitglieder für die Wahlkommission mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.**

## **TOP 8: Wahl der sachkundigen Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss**

---

Durch die Fraktionen werden folgende Personen für die Wahl als sachkundige Bürger im Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorgeschlagen:

BfN-Fraktion:	Schmidt, Gerold
BfN-Fraktion:	Stöckel, Udo
CDU-Fraktion:	Käßner, Mandy
CDU-Fraktion:	Kaufmann, Ronny.

Jedes Ausschussmitglied erhält einen Stimmzettel.  
Nach Abschluss der geheimen Wahl wird durch die Wahlkommission folgendes Wahlergebnis festgestellt:

05/01/14                      7 Wahlberechtigte haben teilgenommen,  
  
                                    Herr Schmidt                      7 gültige Stimmen  
                                    Herr Stöckel                      7 gültige Stimmen  
                                    Frau Käßner                      6 gültige Stimmen  
                                    Herr Kaufmann                    6 gültige Stimmen.

Auf Anfrage von Herrn Weiße, erklärt Herr Stöckel, dass er die Wahl annimmt.

*Ab 18:55 Uhr ist Frau Käßner anwesend.*

Frau Käßner erklärt auf die Frage von Herrn Weiße, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Weiße informiert, dass auch die abwesenden Bürger, Herr Schmidt und Herr Kaufmann im Falle einer Wahl zum berufenen Bürger, diese annehmen.

Nach Beendigung des Wahlvorganges übergibt Herr Weiße die Leitung der Sitzung an den gewählten Vorsitzenden des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Herrn Pfannenschmidt.

### **TOP 9: Beschlussfassung zur Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neunhofen zweckgebunden für Projektierungskosten Stützmauern Friedhof im Ortsteil Neunhofen**

---

Herr Pfannenschmidt informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr. 66/2014 - 2019.

Herr Dr. Rebelein fragt an, warum die Stadt mehr als 50% der Projektierungskosten tragen soll. Er sieht maximal 50% oder eine sonst übliche Höhe der Förderung als angemessen an. Durch Frau Peißker wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen freiwilligen Zuschuss handelt. Es fand eine Beratung mit dem Gemeindevorstand, Herrn Thureau von der KEWOG, Herrn Sachse als Ortsteilbürgermeister von Neunhofen, Frau Bornschein vom Kirchenamt Gera und dem zuständigen Pfarrer Herrn Dr. Wagner statt. Die Fördermittel der Stadtsanierung für das Dach sollten nicht gefährdet werden. Deshalb wurde ein Jahresantrag für 2014 zurückgestellt. Eine Beantragung wird für 2015 neu erfolgen. Die Fördermittel standen im Landesprogramm für 2014 nicht zur Verfügung. Das Hauptproblem in Neunhofen neben der Kirche (dem Altarraum) ist der Friedhof. Die Stützmauern stellen eine Gefahr dar; sie drohen auf die Nachbargrundstücke zu fallen. Deshalb soll eine Kostenermittlung erfolgen und ein Konzept erarbeitet werden. Es wurde angefragt, ob sich die Stadt an der Finanzierung beteiligt.  
Durch Herrn Sachse wird dargelegt, dass die Kirchgemeinde den Friedhof nicht mehr halten kann. Es gibt schon Diskussionen, dass der Friedhof an die Stadt abgegeben werden soll. Da die Förderung für die Dächer auf 2015 verschoben wurde, soll das eingestellte Geld teilweise für die Stützmauern verwandt werden. Die Reparatur dieser Stützmauern wird Schwierigkeiten verursachen, da die Statik nicht eingeschätzt werden kann. Deshalb muss eine richtige Untersuchung erfolgen. Er verweist in seinen weiteren Ausführungen darauf, dass dringender Handlungsbedarf besteht und die Kirchgemeinde keine Mittel zur Verfügung hat. Es sollte versucht werden, die Kirche mit Fördermitteln zu motivieren, dass sie den Friedhof weiter betreiben kann. Durch Herrn Dr. Rebelein wird auf die Gleichbehandlung verwiesen. Wird bei einer Maßnahme begonnen mehr als 50% zu fördern, werden andere Vereine auch Förderanträge auf mehr als 50% Förderung stellen. Es sollte ein Maßstab gesetzt werden. Er stellt den Antrag, dass ein Zuschuss maximal 50% der Gesamtkosten betragen sollte. Herr Sachse spricht sich dagegen aus pauschal festzulegen, dass für die Zukunft maximal 50% bezuschusst werden. Es sollte in

einer der nächsten Finanz- und Liegenschaftsausschusssitzungen darüber beraten werden, wie in Zukunft solche Anträge betrachtet werden sollten.

Herr Dr. Rebelein stellt den Antrag, den städtischen Zuschuss auf 50% der veranschlagten Kosten zu deckeln.

**Abstimmung: 2 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen**

***Damit ist der Antrag abgelehnt.***

#### **Beschluss Nr. 06/01/14:**

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Bezuschussung der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neunhofen im Jahr 2014 in Höhe von maximal 2.800,00 € zweckgebunden für „Projektierungskosten Stützmauern Friedhof“ im Ortsteil Neunhofen.

**Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung**

#### **TOP 10: Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Umbau/ Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schlossgasse 31 zu Gemeindesaal", Los 29 - Veranstaltungstechnik - in Neustadt an der Orla**

Herr Pfannenschmidt informiert über den Sachverhalt anhand der Vorlage Nr.73/2014 – 2019.

Herr Patzer fragt an, ob es eine Aufstellung gibt, was unter Veranstaltungstechnik gezählt wird. Herr Weiße verweist darauf, dass es nur einen Bieter für das Los - Veranstaltungstechnik – gab. Das Angebot des Bieters liegt 24,36% über der Kostenberechnung. Es wurde versucht, andere Unternehmen für diese Maßnahme zu gewinnen; diese waren nicht bereit. Das Problem ist, dass diese Veranstaltungstechnik benötigt wird, wenn der Einweihungstermin gehalten werden soll.

Herr Eismann fragt an, ob der Haushaltsplan 2014 von der Aufsichtsbehörde genehmigt ist. Frau Peißker teilt mit, dass die Haushaltssatzung bekannt gemacht wurde (Genehmigung vorhanden). Es liegt aber noch keine rechtsaufsichtliche Würdigung vor.

Durch Herrn Sachse wird darauf verwiesen, dass bei der Baumaßnahme Schloss viele Sachen schwierig koordiniert wurden und werden. Bei der Veranstaltungstechnik handelt es sich um eine Grundausrüstung mit Traverse und Strahlern für die Beleuchtung sowie Lautsprechern und Mikrofonen für die Bühnentechnik. Die Beleuchtung ist beweglich, deshalb wird diese nicht mit gefördert. Sollte die Vergabe nicht vorgenommen werden, wird es ein Problem mit der Fertigstellung des Projektes geben. Ein weiteres Problem ist, dass die Personen, welche die Baumaßnahme von Beginn an begleitet haben, nicht mehr da sind.

Herr Patzer kann sich nicht vorstellen, dass Veranstaltungstechnik für 47.025,85 € für die Ausstattung eines so großen Saales ausreicht. Herr Sachse verweist darauf, dass es sich um die Grundausstattung handelt.

Auf Anfrage von Herrn Pfannenschmidt teilt Frau Peißker mit, dass im Haushaltsplanentwurf für 2015 eine Planposition für den Gemeindesaal eingestellt wird.

Herr Löscher fragt an, ob über diesen TOP im heutigen Ausschuss entschieden werden muss.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob der Mehrbetrag in Höhe 24,36% gerechtfertigt ist und wie das betreuende Ingenieurbüro dazu steht. Des Weiteren bittet er darum, ein Leistungsverzeichnis vorzulegen.

Durch Herrn Weiße wird darauf hingewiesen, dass auch bis zur nächsten Sitzung keine andere Lösung gefunden werden wird.

Herr Sachse verweist darauf, dass es ohne heutige Vergabe zu erheblichen Verzögerungen kommt. Als Bauende wird der 31.12.2014 genannt.

Herr Sachse bittet darum, eine Aufstellung der Kosten sowie eine Zeitschiene im nächsten Finanz- und Liegenschaftsausschuss vorzulegen.

Herr Pfannenschmidt beantragt Rederecht für Herrn Wissing.

**Dem stimmen die Ausschusssmitglieder mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.**

Herr Wissing kritisiert, dass die Stadträte von Anfang an unzureichende Informationen bekommen haben. Auf Anfragen wurden „haarsträubende“ Auskünfte erteilt und Abstimmungen in der Verwaltung fehlen.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass im nächsten Finanz- und Liegenschaftsausschuss eine aktuelle Kostenübersicht vorgelegt wird.

**Beschluss Nr. 07/01/14:**

**Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Umbau/ Sanierung Westflügel Klosterkirche und Schlossgasse 31 zu Gemeindesaal“, Los 29 – Veranstaltungstechnik - in Neustadt an der Orla an die Fa. VST GmbH, Am Cröstener Weg 33, 07381 Saalfeld zu einer Angebotssumme in Höhe von 47.025,85 € (brutto).**

**Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen**

**TOP 11: Bürgeranfragen/Verschiedenes**

---

Es gibt keine Anfragen.

Herr Pfannenschmidt beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 19:33 Uhr.

Frau Käßner und Herr Stöckel verlassen die Sitzung.

Pfannenschmidt  
Vorsitzender des Finanz-  
und Liegenschaftsausschusses

Klimkeit  
Schriftführerin

**Hinweis: Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung kann im Mitgliederbereich des Ratsinformationssystems bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.**

Verteiler:  
Bürgermeister, Ausschussmitglieder, OT-Bürgermeister, Amtsleiter, Schriftführerin, Büro des Stadtrates  
(z. d. A.)

